

Korrekturbelastung - Maßnahmen des Landes?

Beitrag von „Micky“ vom 8. November 2007 09:22

genau, mein Unterricht leider nicht so sehr darunter... ich komme nicht zu 100% überarbeitet aus den Ferien.

Die Schüler leiden bei mir insofern ein bisschen darunter, dass sie nicht so gut auf die Prüfungen (Fachabi) vorbereitet sind. Aber da habe ich ja die Korrekturen in den Händen und kann sehen, dass ich nicht zu streng bewerte. Außerdem erlebt man es ja echt oft, dass man sich Mühe gibt mit dem unterricht und fördert und tut und macht und korrigiert und viel dazuschreibt und der schüler sich keinen deut verbessert oder etwas von dem umsetzt, was man ihm angeraten hat.

Ich traue es mir auch zu, einzuschätzen, wer das Fachabi bekommen sollte und wer eher nicht. Wir müssen immer in der 11 zusehen, dass wir die Leute beraten, die das Fachabi nicht schaffen werden. Dazu sind schlechte Noten nötig (Schüler sehen es sonst nicht ein, sich abzumelden). Meine Fächer haben da einen hohen Stellenwert, ich gehöre auch nicht zu den Kollegen, die Abschlüsse verschenken, weil "die Schülerin doch so lieb ist und keinem was tut". Wenn die Klausuren leicht sind, tu ich mich mit schlechten Noten natürlich schwerer. Aber auch das werd ich hinkriegen. Dann zählt der Ausdruck halt mehr .